

Obligatorische Vertiefung Kernmodul

Hauptfach Vertiefung

Neue Musik

E-Gitarre/Laute

Ensemble Alte Musik oder Bandarbeit

Kammermusik Vertiefung

Bachelorprojekt

Modulkoordination: Prof. Nora Buschmann

| | | |
|--------------------------------------|--|----------------------------------|
| Angebot | <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr | |
| Dauer | 4 Sem. | |
| Leistungspunkte | 82 | |
| SWS | 19,5 | |
| Einsatz in Studiengängen | Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul | Beginn im Studiensemester |
| Bachelor Gitarre | Pflichtmodul | 5 |
| Qualifikationsziel des Moduls | <p>Die Studierenden können sich mit der Sololiteratur professionell auseinandersetzen. Sie sind in der Lage, ein Programm konzertreif vorzubereiten, was sie zu Auftritten innerhalb und außerhalb der Hochschule auf einem guten Niveau befähigt.</p> <p>Das Ziel des Künstlerischen Kernmoduls ist die Professionalisierung der Studierenden, um nach Abschluss auf dem Musikmarkt bestehen zu können. Dies bezieht sich sowohl auf den pädagogischen als auch auf den künstlerischen Werdegang.</p> <p>Während im Hauptfach Konzertgitarre die künstlerischen und manuellen Fähigkeiten gefördert und ausgeschöpft werden sollen, bietet die Wahl E-Gitarre oder Laute den Studierenden die Möglichkeit, pädagogisch wie künstlerisch ihr Spektrum zu erweitern. Neue Musik als Bestandteil des Künstlerischen Kernmoduls rundet die Professionalisierung ab.</p> | |

| Hauptfach Vertiefung | | | | |
|---|---|------------------|-----|-----------------|
| | Dauer | Lehrform | SWS | Leistungspunkte |
| | 4 Sem. | Einzelunterricht | 6 | 52 |
| Qualifikationsziele | Die musikalische Kompetenz auf der Konzertgitarre wurde ausgebaut, die Studierenden haben zu ihrem individuellen künstlerischen Ausdruck gefunden. Sie haben wesentliche Sololiteratur erarbeitet mit dem Ziel, professionell Konzerte aufzuführen. Der künstlerische Austausch – sowohl zwischen Lehrenden und Studierenden als auch zwischen den Studierenden untereinander – stellt eine wesentliche Motivationsgrundlage dar. | | | |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> professionelle Auseinandersetzung mit der Sololiteratur konzertreife Vorbereitung eines Programms befähigt zu Auftritten innerhalb und außerhalb der Hochschule auf einem gutem Niveau | | | |
| Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte | Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und an den Klassenvorspielen. Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Bachelorprojekts. | | | |

Bachelor Gitarre

| Neue Musik | | | | |
|---|---|-------------------|-----|-----------------|
| | Dauer | Lehrform | SWS | Leistungspunkte |
| | 1 Sem. | Gruppenunterricht | 1,5 | 2 |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden haben Grundkenntnisse im Umgang mit Neuer Musik erworben. Sie haben an exemplarischen Werken unterschiedliche Stilrichtungen und ihre jeweiligen Notationsweisen und Spieltechniken kennen gelernt. Sie sind prinzipiell in der Lage, die in den Partituren der Neuen Musik niedergelegten Klangvorstellungen zu erkennen und umzusetzen. | | | |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> In einer Mischung aus Vorlesung, Seminar und praktischer Probenarbeit erhalten die Studierenden einen Überblick über Strömungen und Stilrichtungen der Neuen Musik seit 1950. Ein einzelnes Werk oder mehrere kleine Werke (Solo – großes Ensemble/Orchester) werden praktisch erarbeitet. Die Praxisphase mündet in einer Projektpräsentation. | | | |
| Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte | Die Leistungspunkte werden erworben durch Teilnahme an einem Konzertprojekt. | | | |

| E-Gitarre/Laute | | | | |
|---|--|------------------|-----|-----------------|
| | Dauer | Lehrform | SWS | Leistungspunkte |
| | 2 Sem. | Einzelunterricht | 2 | 6 |
| Qualifikationsziele | <u>E-Gitarre/Laute:</u> Die Studierenden erwerben eine Zusatzqualifikation für die mögliche künftige Musikschararbeit, wahlweise im Fach E-Gitarre oder Laute. Sie eignen sich Grundlagen an, die sie zur Bandarbeit/Ensemblearbeit befähigen werden. | | | |
| Lehrinhalte | <u>E-Gitarre:</u> <ul style="list-style-type: none"> instrumentalspezifische Stilstiken Kombination mit Ensemblearbeit, Bandarbeit <u>Laute:</u> <ul style="list-style-type: none"> Lautentypen und -stimmungen Erlernen der wesentlichen Tabulaturchriften Solowerke Generalbassspiel Kombination mit Ensemblearbeit, Bandarbeit | | | |
| Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte | Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme | | | |

| Ensemble Alte Musik oder Bandarbeit | | | | |
|---|--|-------------------|-----|-----------------|
| | Dauer | Lehrform | SWS | Leistungspunkte |
| | 2 Sem. | Gruppenunterricht | 2 | 4 |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden lernen, mit der Gruppe zu interagieren. Sie wenden ihre Kenntnisse an, die sie parallel im Einzelunterricht erwerben. | | | |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> adäquates Arbeiten in Bands bzw. Ensembles Alter Musik auf dem Nebeninstrument E-Gitarre bzw. Laute Interaktion mit allen anderen Bandmitgliedern | | | |
| Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte | Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme. | | | |

Bachelor Gitarre

| Kammermusik Vertiefung | | | | |
|---|--|-------------------|-----|-----------------|
| | Dauer | Lehrform | SWS | Leistungspunkte |
| | 4 Sem. | Gruppenunterricht | 8 | 12 |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden vertiefen ihre kammermusikalischen Fähigkeiten und probieren sich in weiteren Formationen aus. Ziel ist, Programme konzertreif vorzubereiten und aufzuführen. | | | |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Repertoire mit gehobenem Anspruch • Zusammenstellung kammermusikalischer Konzerte und gemeinsame Vorbereitung | | | |
| Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte | Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme. Die erworbenen Kompetenzen werden im Rahmen des Bachelorprojekts mit abgeprüft. | | | |

| Bachelorprojekt | |
|---|---|
| Künstlerischer Teil | Schriftlicher Teil |
| 5 Leistungspunkte | 1 Leistungspunkt |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden wenden die im Studium erworbene Selbst- und Methodenkompetenz an, um sich durch gezieltes Üben auf den künstlerischen Teil des Bachelorprojektes vorzubereiten. Sie weisen ferner durch eine begleitende schriftliche Ausarbeitung nach, dass sie sich mit den theoretischen Hintergründen zu den gespielten Werken auseinandergesetzt haben. |
| Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte | <p><u>Künstlerischer Teil (umfasst Hauptfach und Kammermusik)</u> Hauptfach: Es werden vollständige Werke aus mindestens 3 Stilepochen mit einem hohen Schwierigkeitsgrad vorgetragen, darin enthalten ein zyklisches Solowerk, eines aus Barock/Renaissance, ein Originalwerk des 19. Jahrhunderts und ein Werk nach 1900. Kammermusik: Es sind mindestens 2 Kammermusikwerke unterschiedlicher Stilepochen vorzutragen, darunter ein Werk des 20./21. Jahrhunderts.</p> <p>Prüfungsdauer: ca. 75 Minuten, davon ein Drittel Kammermusik (ca. 20 - 30 Minuten)</p> <p>Für beide Prüfungsteile werden differenzierte Noten vergeben, die zusammen die Prüfungsnote für den künstlerischen Teil ergeben. <i>Gewichtung: 66,6 % Hauptfach, 33,3 % Kammermusik</i></p> <p><u>Schriftlicher Teil</u> Bestandteil des Bachelorprojekts ist die Erstellung einer schriftlichen Arbeit, die sich dem Gegenstand der Hauptfachprüfung widmet. Die schriftliche Arbeit soll zeigen, dass der Kandidat in der Lage ist, ein Thema aus seiner Fachrichtung selbständig zu analysieren und dabei eine künstlerische, pädagogische oder wissenschaftliche Frage eigenständig zu reflektieren.</p> <p>Sie kann in folgender Form angefertigt werden: a) Hausarbeit (mindestens 10 Seiten) b) gestaltetes CD-Booklet (mindestens 5 Seiten) c) kommentiertes Konzertprogramm (mindestens 5 Seiten)</p> <p>Bearbeitungszeit: 1 Monat</p> <p>Die Bewertung erfolgt mit einer differenzierten Note.</p> <p>Die Note des künstlerischen Teils fließt in die Prüfungsgesamtnote des Bachelorprojekts zu fünf Sechsteln ein. Der schriftliche Teil hat ein Gewicht von einem Sechstel.</p> |